GEMEINDE MALSFELD

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2000 ist rasend schnell vergangen.
Mit diesem Schreiben möchte ich die vergangenen 12 Monate aus Sicht der Gemeinde Malsfeld Revue passieren lassen.
Ende Januar wurde der Ausbau des gemeindlichen Kindergartens im OT Sipperhausen eingeweiht. Neben einem weiteren Gruppenraum entstanden ein Turn- und Büroraum sowie zusätzliche sanitäre Anlagen. Damit bietet der Kindergarten Sipperhausen Platz für 50 Kinder, neben den 100 Plätzen im Kindergarten Malsfeld.
Die neue Fernüberwachungsanlage für das gemeindliche Wasserwerk wurde in Betrieb genommen.
Am 20. Mai fand unter großer Publikumsbeteiligung das 3. Brauereifest statt.
Anfang Juni wurde unsere ungarische Partnergemeinde Bag mit annähernd 30 Jugendfußballern und Erwachsenen besucht.
Am zweiten Wochenende im Juni konnten wir Freunde aus unserer französischen Partnergemeinde in Malsfeld begrüssen.
Am 17. Juni wurde das 10-jährige Bestehen der Partnerschaft mit unseren Freunden in Unterschönau/Thüringen gefeiert.
Zeitgleich fanden die Festivitäten zum 50-jährigen Bestehen des VDK Malsfeld statt.
Am ersten Wochenende im Juli konnte die Freiwillige Feuerwehr Ostheim viele Gäste aus nah und fern begrüssen. Anlass war das 75-jährige Bestehen sowie die Durchführung des Kreisfeuerwehrverbandstages.
Anfang August wurde der Seniorennachmittag des Schwalm-Eder-Kreises in Körle gefeiert und der Musikzug Malsfeld besuchte unsere französische Partnergemeinde Moyaux.
Am 27. August fand erneut mit großer Resonanz das 3. Speichenfest im Fuldatal statt.
Ende September bis zum Tag der Deutschen Einheit fuhr der Partnerschaftsverein erneut nach Bag in Ungarn.
In der Nacht vom 14. auf den 15. Dezember wurde der gerade erst eine Woche zuvor eingeweihte Beobachtungsstand am Naturschutzgebiet Goldbergsee in Sipperhausen durch Brandstiftung völlig zerstört.
Die Gemeindevertretung Malsfeld beschloss am 14.Dezember mit grosser Mehrheit den Haushalt für das Jahr 2001. Besonders hervorzuheben ist, dass eine Kreditaufnahme nicht vorgesehen ist und die Wassergebühr ab 01.01.2001 um 0,30 DM von 2,20 DM auf 1,90 DM gesenkt wird.
Am 16.Dezember wurde die vorweihnachtliche Adventsfeier mit den Malsfelder Seniorinnen und Senioren in der Ostheimer Hochlandhalle gefeiert.

Nachstehend werden die grössten zum Abschluss gebrachten Massnahmen/Investitionen in unseren 7 Ortsteilen aufgezählt; Schwerpunkt des Rekordetats vom 15,8 Millionen DM bildeten die Kanalbaumassnahmen in Beiseförth und die Dorferneuerung im OT Mosheim.

Ortsteil Beiseförth
Der 2. u. 3. Bauabschnitt der Kanalisation in der Brunnenstrasse konnte einschliesslich der Wiederherstellung der Strassen fertiggestellt werden.
Im Bereich der Brunnenstrasse wurden neue Wasserleitungen verlegt.
Der im Vorjahr durch Kanalbau stark in Mitleidenschaft gezogene Lerchenweg wurde neu ausgebaut.
Der Fussboden im Dorfgemeinschaftshaus erscheint wieder im neuen Glanz. Zugleich erhielt der Eingangsbereich endlich ein neues Vordach.
Das durch Eigenleistung errichtete Schützenhaus wurde eingeweiht.
Gemeinsam mit der Jagdgenossenschaft beteiligte sich die Gemeinde am Ausbau des Feldweges „Zum Steeger".

Im Neubaugebiet Birkenörter konnte mit der Erschliessung der Strasse und Nebenanlagen begonnen werden. Zugleich wurde mit den Kanalbaumaßnahmen in der Mühlenstraße begonnen.

Ortsteil Dagobertshausen
Im Neubaugebiet „Zum Hügelskopf" wurden die Restarbeiten mit der Erschliessung von Strasse und Nebenanlagen erledigt.

Erneut beteiligte sich die Gemeinde im Rahmen der Baulastverpflichtung an der Sanierung der historischen Wehrkirche. Mit der Renovierung der Trauerhalle wurde begonnen.

Ortsteil Elfershausen
Es erfolgte das Auswechseln von Fenstern im Dorfgemeinschaftshaus. Mit den Vorbereitungen für den Ausbau/Pflasterung hinter der Kirche wurde begonnen.
Mit den Vorbereitungen zum Bau einer neuen Wasserleitung vom „Alten Hochbehälter" zum Saalweg wurde begonnen. Der gesamte Bereich zwischen Saal- und Rasenweg konnte als Tempo 30 km/h-Zone ausgewiesen werden.

Ortsteil Malsfeld
Im Dorfgemeinschaftshaus wurden marode Fenster ausgewechselt. Für die Kirche wurde ein Baulastkostenzuschuß für das Kirchendach gezahlt.
Mit den Vorbereitungen für den Ausbau des Gehweges zum Bahnhof wurde begonnen.
Im Bereich der Stettiner Strasse wurden Kanal- und eine neue Wasserleitungen verlegt.
Der Eingangsbereich am Friedhof wurde erneuert.
Am Sportplatz konnte ein Basketballspielfeld errichtet werden.
Im Bereich des Neubaugebietes Lehmkaute erfolgte die Erschliessung mit Strasse und Nebenanlagen.
Mit den Ausbauarbeiten im Bereich der Elfershäuser Strasse konnte begonnen werden.
Der Bereich des Radweges am Sportplatz sowie die Industriestrasse wurden umfangreich saniert.

Ortsteil Mosheim
Im Rahmen der Dorferneuerung wurden die Massnahmen mit der Neugestaltung des Lindenplatzes und des Friedhofes nahezu abgeschlossen.
Es konnte der Restausbau der Felsberger Strasse vorgenommen werden.
Im Bereich der Ringstrasse erfolgten weitere Kanalbaumaßnahmen.
Die Weidenfeldstrasse wurde umfangreich saniert, zugleich erfolgt die Ausweisung mit Tempo 30 km/h-Zone.
Gemeinsam mit den Jagdgenossen wurden Investitionen im Feldwegebau getätigt.

Ortsteil Ostheim
Der Tiefbrunnen Stöplingskopf wurde umfangreich saniert.
Die Vorbereitungen für Kanalbaumassnahmen erfolgten im Bereich der Blumenstrasse und Steingasse.
In der Hochlandhalle wurde ein zusätzlicher Notausgang installiert, zugleich wurden die Vorbereitungen geschaffen, die Sporthalle künftig mit Erdgas zu beheizen.
Am Spielplatz/Rotdornstrasse erfolgte durch Eigenleistungen die Pflasterung dieses Bereichs.

Ortsteil Sipperhausen
Im Bereich des Neubaugebietes „Am Katzenstein" erfolgte die Verlegung mit Wasser- und Kanalleitungen.
Restinvestitionen für den Ausbau des Kindergartens wurden getätigt.
Durch umfangreiche Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft wurde der Bereich an der Bushaltestelle durch eine Pflanzinsel aufgelockert.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen bedanken, die in kommunalen Gremien, als Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Gemeinde oder vor allem ehrenamtlich aus Eigeninitiative örtliche Aufgaben oder Aufgaben in unseren Vereinen wahrgenommen haben.
Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001.

Mit freundlichen Grüssen
I H

Herbert Kaufmann
Bürgermeister